



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Viktoriastraße 33			
Stadtbezirk VI	Stadtteil Katernberg (39)	Gemarkung Katernberg	
Lfd.-Nr. 731	Eintr. - Datum 14.11.1991	Flur 7	Flurstück 25
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Pfarrhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals nach dem überarbeiteten Text aus dem Sammelantrag des Landschaftsverbandes Rheinland 1910-11 2-geschossiges, verputztes Gebäude über rechteckigem Grundriß, an der Straßenseite mit einem mächtigen verschieferten Dachhaus, an einer Seitenfassade Zwerchgiebel und zwei Fenster mit bunter, originaler Verglasung; seitlicher 1-geschossiger Vorbau mit Walmdach und zwei Eingängen. Das Gebäude ist Dokument der reformorientierten Strömungen in der Architektur vor dem 1. Weltkrieg. Es repräsentiert eine typische Bauaufgabe in der vom Bürgertum geprägten Periode der Hochindustrialisierung zu Beginn unseres Jahrhunderts. Bauherr des Gebäudes war der Steinkohlen-Bergwerks Zollverein. Damit ist es Beispiel des von einem wichtigen Sektor der Ruhrgebietsindustrie getragenen Wohnungsbaus.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto



Das (~~Die~~) umseitig genannte(~~n~~) Objekt(e) ist (~~sind~~) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG, da es(~~sie~~) bedeutend ist (~~sind~~) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(~~r~~) Baudenkmal(e)/

Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
 - wissenschaftlichen
 - volkskundlichen
 - städtebaulichen
- Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen Maßstab 1:1000

